

# **Globalbudget «Jugendanwaltschaft» für die Jahre 2024 bis 2026**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 26. September 2023, RRB Nr. 2023/1561

## **Zuständiges Departement**

Bau- und Justizdepartement

## **Vorberatende Kommissionen**

Justizkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Einleitende Bemerkungen .....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....	7
3.1 Leistungserbringer .....	7
3.2 Produktegruppen .....	7
3.2.1 Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft .....	7
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit .....	8
3.3.1 Saldovorgabe .....	8
3.3.2 Verpflichtungskredit .....	8
3.4 Personal .....	8
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode .....	8
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....	8
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode .....	9
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode .....	9
4. Finanzgrößen und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets .....	10
5. Rechtliches .....	10
6. Antrag .....	10
7. Beschlussesentwurf .....	11

## Kurzfassung

Das Globalbudget Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Straf- und Massnahmenvollzug bei Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Solothurn.

Die Produktgruppenstruktur sowie die Ziele und die Indikatoren haben sich bewährt und werden in der neuen Globalbudgetperiode unverändert fortgeführt.

Der Verpflichtungskredit für die Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 in Höhe von 8,8 Mio. Franken liegt rund 1,2 Mio. Franken (-13,7%) tiefer als der in dieser Vorlage beantragte Verpflichtungskredit.

a) Globalbudget: «Jugend-anwaltschaft»

1. Produktegruppe 1: Jugend-anwaltschaft

1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.

1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugend-anwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und eine Wohnmöglichkeit.

1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.

1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugend-anwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.

b) Verpflichtungskredit 2024 bis 2026

**9'950'000 Franken**



Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget der Jugendanwaltschaft für die Jahre 2024 bis 2026.

## **1. Einleitende Bemerkungen**

Das Globalbudget der Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Vollzug von angeordneten Strafen und Schutzmassnahmen bei Jugendlichen, die zwischen dem 10. und dem 18. Altersjahr straffällig geworden sind und ihren gesetzlichen Wohnsitz im Kanton Solothurn haben. Die Jugendanwaltschaft erlässt in eigener Kompetenz Strafverfügungen und vertritt Anklagen vor dem Jugendgericht.

Die spezialpräventive Zielsetzung der Jugendanwaltschaft ergibt sich aus dem Jugendstrafgesetz. Mit der Anordnung von angemessenen Strafen und Schutzmassnahmen sollen die Integration von straffälligen Jugendlichen in die Gesellschaft gefördert und dadurch kriminelle Karrieren verhindert werden.

Die Jugendanwaltschaft wird immer dann tätig, wenn minderjährige Jugendliche bereits eine Straftat begangen haben. Im Präventionsbereich sind Mitarbeitende der Jugendanwaltschaft im Rahmen von Fachreferaten oder Workshops in Präventionsprojekten aktiv. Zudem engagieren sich die Jugendanwälte nach Bedarf in kantonalen Fachkommissionen.

Die Jugendanwaltschaft ist Strafuntersuchungs- und Vollzugsbehörde für Jugendliche. Die meisten Verfahren werden in eigener Kompetenz mit Jugendverfügung abgeschlossen. Ziel der Arbeit der Jugendanwaltschaft ist die Verhinderung von weiterem delinquenten Verhalten Jugendlicher. Sie sollen Verantwortung für sich und ihre Lebensgestaltung übernehmen und persönlich wie beruflich in die Gesellschaft integriert werden. Die Mitarbeitenden der Jugendanwaltschaft setzen sich mit Jugendlichen auseinander, konfrontieren sie mit ihren Straftaten und fördern die Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Jugendlichen. Der direkte und persönliche Kontakt ist dabei zentral. Pro Jahr werden ungefähr 400 Jugendliche mit ihren Eltern zu Einvernahmen und Besprechungen vor die Jugendanwälte vorgeladen. Der Sozialdienst der Jugendanwaltschaft führt im Rahmen von Schutzmassnahmen und Bewährungshilfen um die 900 Einzelgespräche mit Jugendlichen und ihren Bezugspersonen durch. Die Jugendanwaltschaft verfolgt das Ziel, möglichst viele Jugendliche mit ambulanten Schutzmassnahmen in ihrer Entwicklung zu fördern und soweit möglich auf kostenintensive Unterbringungen zu verzichten.

Nach mehreren Jahren mit relativ tiefen Fallzahlen ist seit 2020 mit einem Plus von 20% wieder eine deutliche Zunahme zu beobachten. Diese Entwicklung ist nicht nur im Kanton Solothurn, sondern in der gesamten Schweiz im Gang. Im günstigsten Fall stabilisiert sich die Situation auf dem aktuellen Niveau. Es muss aber damit gerechnet werden, dass die Anzahl der zu führenden Strafverfahren in den kommenden Jahren noch weiter zunimmt. Die meisten Kosten der Jugendanwaltschaft fallen im Bereich von stationären Vollzügen von Schutzmassnahmen als gebundene Kosten an. Ein Platz in einem Jugendheim oder in einem Massnahmenzentrum kostet derzeit zwischen 350 Franken und 950 Franken pro Tag. Die Absicht der Jugendanwaltschaft, für möglichst viele Jugendliche, die einer jugendstrafrechtlichen Massnahme bedürfen, geeignete ambulante anstelle von stationären Interventionen zu erarbeiten und durchzuführen, ist abhängig von der Gesamtzahl der delinquenten Jugendlichen, der Anzahl massnahmenbedürftiger Jugendlicher und davon, über welche individuellen Ressourcen diese verfügen. Wie sich in der noch laufenden Globalbudgetperiode gezeigt hat, muss in den kommenden Jahren wieder mit höheren Vollzugskosten gerechnet werden. Die Mitarbeitenden der Jugendanwaltschaft wollen weiterhin qualitativ gute Arbeit im Sinne der Zielsetzungen des Globalbudgets leisten. Dafür ist die Anpassung des Personalbestandes nötig.

Im Herbst 2020, vor dem Hintergrund der damals tiefen Fallzahlen, konnte ein Jugendanwalt sein Arbeitspensum von 100% auf 90% reduzieren. Er wird per Ende 2023 pensioniert. Zwischenzeitlich haben die Fallzahlen jedoch wieder zugenommen. Der neu gewählte Jugendanwalt wird mit einem Arbeitspensum von 80% tätig sein. Es resultiert deshalb ab Januar 2024 ein Minus von 20 Stellenprozenten im Bereich «Jugendanwalt». Gerade in einer kleinen Amtsstelle wirken sich Veränderungen stark aus und können nur beschränkt abgefedert werden. Der eintretenden Reduktion stehen auf der anderen Seite tendenziell steigende Fallzahlen, vor allem aber Verfahren mit höherer Komplexität gegenüber. Zur Bewältigung der Geschäftslast der nächsten Globalbudgetperiode, für eine solide Einarbeitung des neuen Jugendanwaltes und für die effiziente Entlastung der Jugendanwältinnen und des Jugendanwaltes ist die moderate Aufstockung der personellen Ressourcen nötig. Ab Januar 2024 plant die Jugendanwaltschaft eine Untersuchungsbeamtin oder einen Untersuchungsbeamten mit einem Pensum von 50%, vorerst befristet, anzustellen. Diese Massnahme ist geeignet, den derzeitigen Herausforderungen zu begegnen.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

<b>Legislaturplan 2021 - 2025</b>		Enthalten in Produktegruppe
<b>Nr.</b>	<b>Handlungsziel</b>	<b>1</b>
-		

<b>Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027</b>		Enthalten in Produktegruppe
<b>Nr.</b>	<b>Massnahme</b>	<b>1</b>
-		

Die Ziele des Globalbudgets der Jugendanwaltschaft sind im Legislaturplan des Regierungsrates nicht explizit erwähnt. Auch im IAFP 2024 - 2027 sind keine direkten Ziele für die Jugendanwaltschaft definiert. Die Jugendanwaltschaft ist aber Teil des Projektes Justitia 4.0.

### 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

#### 3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppen	Leistungserbringende Dienststelle/Abteilung
1. Jugendanwaltschaft	Jugendanwaltschaft

#### 3.2 Produktgruppen

##### 3.2.1 Produktgruppe 1: Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele	Standard	Ist21	Ist22	Soll23	Soll24	Soll25	Soll26
xxx	Indikatoren							
<b>11</b>	<b>Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen</b>							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig.	(-) %	79	77	75	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
<b>12</b>	<b>Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit</b>							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	(-) %	77	84	80	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
<b>13</b>	<b>Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln</b>							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	(-) %	86	87	90	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>90</b>
<b>14</b>	<b>Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.</b>							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(-) %	91	87	80	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(-) %	96	95	95	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist21	Ist22	Plan23	Plan24	Plan25	Plan26
Fälle Total	Anzahl	1'166	1'206	1'000	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	674	682				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	251	241				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	27	68				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	26	26				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	36	46				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	4	4				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	148	139				
Anzahl Personen	Person	56	61				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	42	48				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	14	13				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	1'617	1'910		<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
davon ambulante	TCHF	43	33				
davon stationäre	TCHF	1'574	1'877				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE21	RE22	VA23	Vergangene GB-Periode	Plan24	Plan25	Plan26	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	3'261	3'653	3'441	10'355	3'893	3'938	3'947	11'778
Erlös	TCHF	-183	-197	-124	-504	-185	-185	-185	-555
Saldo	TCHF	3'078	3'455	3'317	9'850	3'708	3'753	3'762	11'223

Bemerkung: Steigende Fallzahlen führen zu Mehraufwand im Massnahmenvollzug und zu höheren Personalkosten.

### 3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

#### 3.3.1 Saldovorgabe

	Einheit	RE21	RE22	VA23	Vergangene GB-Periode	VA24	Plan25	Plan26	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	2'999	3'270	3'019	9'289	3'490	3'505	3'510	10'505
Ertrag	TCHF	-183	-197	-124	-504	-185	-185	-185	-555
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'816</b>	<b>3'073</b>	<b>2'895</b>	<b>8'784</b>	<b>3'305</b>	<b>3'320</b>	<b>3'325</b>	<b>9'950</b>
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	262	382	422	1'066	402	433	437	1'272
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	3'261	3'653	3'441	10'355	3'893	3'938	3'947	11'778
Erlös	TCHF	-183	-197	-124	-504	-185	-185	-185	-555
Saldo	TCHF	3'078	3'455	3'317	9'850	3'708	3'753	3'762	11'223
<b>1 Jugendanwaltschaft</b>									
Kosten	TCHF	3'261	3'653	3'441	10'355	3'893	3'938	3'947	11'778
Erlös	TCHF	-183	-197	-124	-504	-185	-185	-185	-555
Saldo	TCHF	3'078	3'455	3'317	9'850	3'708	3'753	3'762	11'223

#### 3.3.2 Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
		Schweizer Franken			Total
		2024	2025	2026	
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'305'000	3'320'000	3'325'000	9'950'000
	Zusatzkredit				
	<b>Total</b>	<b>3'305'000</b>	<b>3'320'000</b>	<b>3'325'000</b>	<b>9'950'000</b>

### 3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	Stand per			Vergangene GB-Periode	Plan24	Plan25	Plan26	Aktuelle GB-Periode
		IST21	IST22	Plan23					
Pensen Mitarbeitende		8.1	7.7	7.7	23.5	8.1	8.1	8.1	24.3
Anzahl Mitarbeitende		11	10	10	31	10	10	10	30
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Der Stellenetat der Jugendanwaltschaft liegt Ende 2023 aufgrund einer überlappenden Stellenbesetzung bei 8,5 Stellen (siehe Semesterbericht 2023). Der neu gewählte Jugendanwalt nimmt seine Tätigkeit (80%-Pensum) bereits im November, parallel zur Abschlussphase seines Vorgängers (90%-Pensum), auf. Unter Voraussetzung der befristeten Anstellung einer Untersuchungsbeamtin oder eines Untersuchungsbeamten (50%-Pensum) wird der Stellenetat per Januar 2024 auf 8,1 Stellen liegen.

### 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

#### 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Die Leistungsmerkmale der vergangenen Globalbudgetperiode werden grundsätzlich beibehalten. Für die Globalbudgetperiode 2024 - 2026 wird von einer Stabilisierung der Anzahl an durchzuführenden Strafverfahren gegen Jugendliche ausgegangen. Unter dieser Annahme stehen mit der geplanten personellen Massnahme genügend Ressourcen zur Verfügung. Die Jugendanwaltschaft legt weiterhin Wert darauf, ambulante und somit gegenüber stationären Schutzmassnahmen kostengünstigere Betreuungsformen durchzuführen. Die Entwicklung der Fallzahlen kann seitens der Jugendanwaltschaft jedoch nicht direkt beeinflusst werden.

## 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

<b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2021 - 2023</b>	in Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss KRB Nr. SGB 0169/2020	8.8
+1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 gemäss RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022	0.0
<b>Bereinigter Verpflichtungskredit</b>	<b>8.8</b>
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE21 + RE22 + VA23)	8.8
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>+0.0</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>-0.2</b>
- Tiefere Personalkosten inkl. Sozialleistungen	-0.2	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+0.3</b>
- Mehraufwand Vollzugs- und Prozedurkosten	+0.3	
<b>Total Erträge</b>		<b>-0.1</b>
- Höhere Gebührenerträge und Rückerstattungen Elternbeiträge und Vollzugskosten	-0.1	
<b>Total</b>		<b>0.0</b>

Die steigende Anzahl an komplexen Fällen und die Erhöhung der Vollzugskosten haben in der vergangenen Globalbudgetperiode zu erhöhtem Sachaufwand geführt.

## 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode</b>	in Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE21 + RE22 + VA23)	<b>8.8</b>
Beantragter Verpflichtungskredit 2024 – 2026	<b>10.0</b>
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>+1.2</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>+0.2</b>
- Anstieg von 7,7 auf 8,1 Stellen sowie Erfahrungsstufenanstiege	+0.2	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+1.0</b>
- Vollzugskosten nach Rückerstattungen	+0.9	
- Übrige Drittaufwendungen	+0.1	
<b>Total</b>		<b>+1.2</b>

Das vorliegende Globalbudget basiert auf dem Geschäftsverlauf in der Globalbudgetperiode 2021 - 2023. Die befristete Anstellung einer Untersuchungsbeamtin oder eines Untersuchungsbeamten führt zu einer moderaten Mehrbelastung des Budgets.

#### **4. Finanzgrössen und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets**

Ausserhalb des Globalbudgets weist die Jugendanwaltschaft keine Budgetpositionen auf.

#### **5. Rechtliches**

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c KV).

#### **6. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Brigit Wyss  
Frau Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget «Jugendanwaltschaft» für die Jahre 2024 bis 2026**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV)<sup>1)</sup>, § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 26. September 2023 (RRB Nr. 2023/1561), beschliesst:

1. Für das Globalbudget «Jugendanwaltschaft» werden für die Jahre 2024 bis 2026 folgende Produktegruppen und Ziele festgelegt:
  - 1.1. Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft
    - 1.1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.
    - 1.1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und eine Wohnmöglichkeit.
    - 1.1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.
    - 1.1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.
2. Für das Globalbudget «Jugendanwaltschaft» wird als Saldovorgabe für die Jahre 2024 bis 2026 ein Verpflichtungskredit von 9'950'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget «Jugendanwaltschaft» wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)<sup>3)</sup> angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS 111.1.  
<sup>2)</sup> BGS 115.1.  
<sup>3)</sup> BGS 126.3.

**Verteiler KRB**

Bau- und Justizdepartement  
Bau- und Justizdepartement/Departementscontroller  
Jugendanwaltschaft (2)  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentscontroller  
Parlamentsdienste